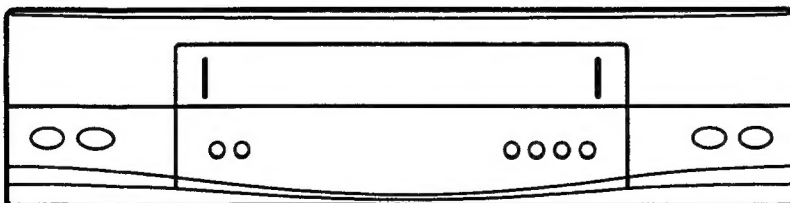


NOKIA

Bedienungsanleitung

D

VCR 3744 VPS/SV



ASO_{PLUS}
NOKIA TECHNOLOGY

VHS
PAL

VORSICHTSMASSNAHMEN

- ☐ Dieser VHS-Videorecorder eignet sich für das PAL-Fernsehsystem. Sie können nur Videokassetten mit der Bezeichnung **VHS** verwenden.
- ☐ Videorecorder mit der Bezeichnung HQ sind speziell für die Wiedergabe mit hochwertiger Bildqualität ausgestattet. Sie sind jedoch auch mit Videorecordern, die diese Bezeichnung nicht aufweisen, kompatibel.

D

ASO PLUS
NOKIA TECHNOLOGY

(Aktive Seitenbandoptimierung)

- ☐ Videorecorder mit der Bezeichnung ASO plus sind mit einer besonderen Schaltung für eine Bildqualitätsverbesserung ausgestattet. Mit dieser Schaltung werden bei der Wiedergabe Bildstörungen reduziert, um die Bildqualität zu verbessern. Besonders bei der Wiedergabe von häufig abgespielten Leihkassetten wird damit ein wesentlich besseres Wiedergabebild erzielt.

Sicherheitsmaßnahmen

GEFAHR: Im Videorecorder sind Teile vorhanden, die unter Spannung stehen; das Gehäuse darf deshalb nicht geöffnet werden.

WARTUNG: VERMEIDEN SIE DAS NASSWERDEN DES GERÄTES UND SETZEN SIE ES KEINER HOHEN LUFTFEUCHTIGKEIT AUS, DA DIES ZU EINEM KURZSCHLUSS ODER EINEM ELEKTRISCHEN SCHLAG FÜHREN KANN.

Vorsichtsmaßnahmen zum Betrieb

- ☐ Durch das unberechtigte Aufnehmen von Fernsehsendungen, Videokassetten, Filmen und ähnlichem Material können Urheberrechte oder die Rechte Dritter verletzt werden.
- ☐ Der Videorecorder darf nur bei Temperaturen zwischen 5°C und 40°C und bei einer Luftfeuchtigkeit von weniger als 80% betrieben werden.
- ☐ Schieben Sie außer VHS-Videokassetten keine anderen Gegenstände in das Kassettenfach.
- ☐ Es dürfen kein Wasser, Dampf, Salzwasser, Sand, Ölruß, Metallgegenstände usw. in das Gerät eindringen.
- ☐ Stellen Sie den Videorecorder auf einer flachen und stabilen Unterlage auf und setzen Sie ihn keinen starken Erschütterungen oder Stößen aus.
- ☐ Das Gerät darf keinen hohen Temperaturen, wie in der Nähe einer Hitzequelle, eines Ofens oder in einem geschlossenen Fahrzeug ausgesetzt werden, weil es dadurch beschädigt werden kann.
- ☐ Stellen Sie keine Gegenstände auf den Videorecorder und decken Sie die Belüftungsöffnungen nicht ab, um den Videorecorder nicht durch Überhitzung zu beschädigen.
- ☐ Verwenden Sie das Gerät nicht unter folgenden Bedingungen:
 - Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit,
 - bei Schmutz und Staub,
 - bei starken Vibrationen,
 - bei starken Magnetfeldern (z.B. in der Nähe von Sendantennen, Elektromotoren, Fluoreszenzleuchten usw.)

- ☐ Bei Störungen müssen Sie das Gerät ausschalten. Schauen Sie sich danach den Abschnitt **"FEHLERSUCHE"** an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an eine Kundendienststelle.

Die **ON-OFF**-Taste des Videorecorders befindet sich im Sekundärschaltkreis. Der Videorecorder wird daher bei angeschlossenem Netzstecker dauernd mit Strom versorgt, auch wenn das Gerät in Bereitschaftsbetrieb geschaltet ist.

Hinweis: Im Bereitschaftsbetrieb wird nur die Uhrzeit angezeigt.

Anzeige in der
Bereitschaftsstellung



Anzeige bei eingeschalteter
Stromversorgung



* **ShowView** ist ein von Gemstar Development Corp. angemeldetes Warenzeichen. Das System **ShowView** wird unter Lizenz von Gemstar Development Corp. hergestellt.

Kondensatabscheidung

Vorsichtsmaßnahmen bei Kondensatbildung

Bei einem mit kaltem Wasser gefüllten Glas kondensiert die Luftfeuchtigkeit an der Glasaußenseite. Auf die gleiche Weise kann sich im Videorecorder Kondensat bilden, wenn das kalte Gerät in einen warmen und feuchten Raum gebracht wird, oder wenn ein kalter Raum sehr rasch aufgeheizt wird.

Wenn sich Kondensat auf der Videokopftrommel bildet, klebt das Band an der Kopftrommel, was zu Störungen des Bandtransports und des Bands selbst führen kann.


Beachten Sie die folgenden Punkte bei der ersten Inbetriebnahme und wenn die Gefahr von Kondensatabscheidung besteht:

- 1 Schließen Sie das Antennenkabel an und führen Sie die anderen Anschlüsse aus.
- 2 Schließen Sie den Netzstecker an einer Wandsteckdose an.
- 3 Schalten Sie den Videorecorder ein, um ihn zum schnelleren Trocknen von kondensierter Feuchtigkeit an der Kopftrommel anzuwärmen.
- 4 Schieben Sie noch keine Videokassette ein.

Warten Sie vor Wiederinbetriebnahme anderthalb bis zwei Stunden, um jegliches Kondensat zu entfernen.



INHALT

VORSICHTSMASSNAHMEN	1
AUFSTELLUNG	
ANSCHLÜSSE	3
Antennen/HF-Anschluß	3
AV-Anschluß	3
Verwendung eines Fernsehdecoders	3
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung	4
 VIDEORECORDER-VOREINSTELLUNGEN	5
Vor der Inbetriebnahme des Videorecorders müssen die folgenden Schritte 1 bis 4 ausgeführt werden.	
1 Einstellen des Fernsehgerätes auf den Videokanal	5
2 Einstellen der Sprache	6
3 Einstellen der Uhrzeit	6
4 Abstimmen der Fernsehsender	6
Überspringfunktion	7
Feinabstimmung	7
ÄNDERUNG UND KORREKTUR DER EINSTELLUNGEN	8
BILDSCHIRMANZEIGE	
Menüs und Grundbedienung	9
WIEDERGABE	
EINLEGEN UND ENTNEHMEN DER KASSETTE	10
WIEDERGABE	10
ASO HIGH-Funktion	10
SPEZIELLE WIEDERGABEFUNKTIONEN	11
Suchlauf vorwärts	11
Suchlauf rückwärts	11
Standbild	11
Einzelbildwiedergabe	11
Zeitlupe	11
ZÄHLWERK-SPEICHER	11
AUFNAHME	
AUFNAHME VON FERNSEHSENDUNGEN	12
Aufnahmedauer	12
Sofortaufnahmetimer (QSR)	12
TIMERGESTEUERTE AUFNAHME	
PROGRAMMIEREN VON SHOWVIEW*-TIMER-AUFNAHMEN	13
PROGRAMMIEREN VON TIMER-AUFNAHMEN AM BILDSCHIRM	14
ÄNDERN VON TIMERPROGRAMMEINSTELLUNGEN	15
Anzeige der Timeraufnahmeprogramme und Ändern der Timerprogrammeinstellungen	15
Kontrolle	15
Löschen einer programmierten Timeraufnahme	15
VPS-Aufnahme	15
SUCHLAUFFUNKTION	
INDEXSUCHFUNKTION	16
Anspielfunktion	16
Indexsuche	16
AUFNAHME- UND WIEDERGABEEINSTELLUNGEN	17
16:9-FERNSEHGERÄT	17
ÜBERSPIELEN VON KASSETTEN	18
FEHLERSUCHE	18
TASTEN UND ANZEIGEN	19
TECHNISCHE DATEN	20
WARTUNG	20

ANSCHLÜSSE

Antennen/HF-Anschluß

- ❶ Lösen Sie das Antennenkabel am Fernsehgerät und schließen Sie es an der Buchse **ANT IN** des Videorecorders an.
- ❷ Schließen Sie das mitgelieferte Antennenkabel, an der Buchse **ANT OUT** des Videorecorders an.
- ❸ Schließen Sie das andere Ende des Antennenkabels am Fernsehgerät an.
- ❹ Schließen Sie das Netzkabel an der Geräte-Netzsteckdose an.
- ❺ Stecken Sie den Netzkabelstecker in eine Wandsteckdose. Die Bild- und Tonsignale (Mono) können vom Fernsehgerät empfangen werden, wenn das Fernsehgerät auf den vorabgestimmten Videokanal eingestellt wird. (Siehe Seite 5.)

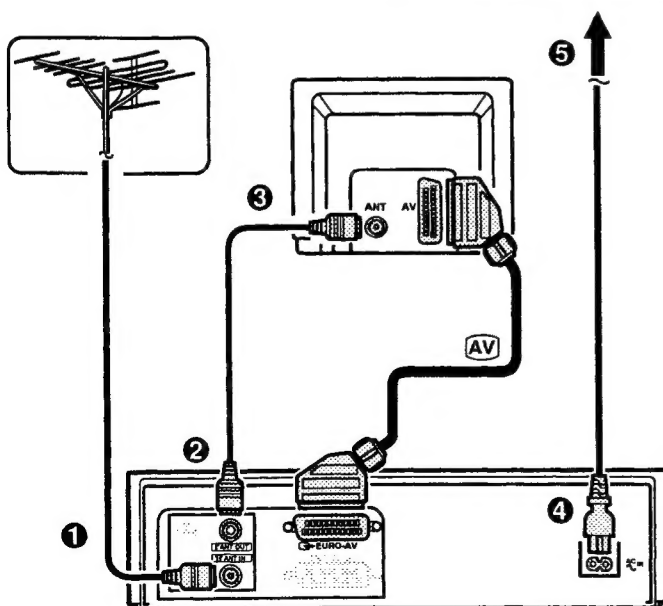
AV-Anschluß

Falls Ihr Fernsehgerät mit einer AV-Buchse ausgerüstet ist, kann ein AV-Kabel wie folgt angeschlossen werden. Das AV-Kabel ist separat erhältlich.

Hinweis: Verwenden Sie ein EURO AV-Kabel (SCART-Kabel).

- Verbinden Sie die **EURO-AV**-Buchse des Videorecorders mit der AV-Buchse des Fernsehgeräts.
- Mit diesem Kabel werden sowohl die Bild- als auch die Tonsignale zum Fernsehgerät übertragen.
- Mit dieser Kabelverbindung wird bei der Wiedergabe eine bessere Bild- und Tonqualität erreicht.
- Bei einem Fernsehgerät mit kompatibler AV-Steuerung kann der Fernseheingang mit dem Videorecorder gesteuert werden. In diesem Fall wird das Fernsehgerät beim Drücken der **PLAY ►**-Taste des Videorecorders automatisch in die Monitorbetriebsart umgeschaltet. Es gibt Fernsehgeräte, die manuell in die EURO AV-Betriebsart umgeschaltet werden müssen.

220 - 240 V Netzspannung



Verwendung eines Fernsehdecoders

Anschlüsse

- Schließen Sie das mit dem Decoder mitgelieferte Kabel an der 21-poligen Decoderbuchse und an der Buchse **DECODER** des Videorecorders an.
- Schließen Sie ein Fernsehgerät am Videorecorder an.

Fernseh/Videorecorder-Umschaltung

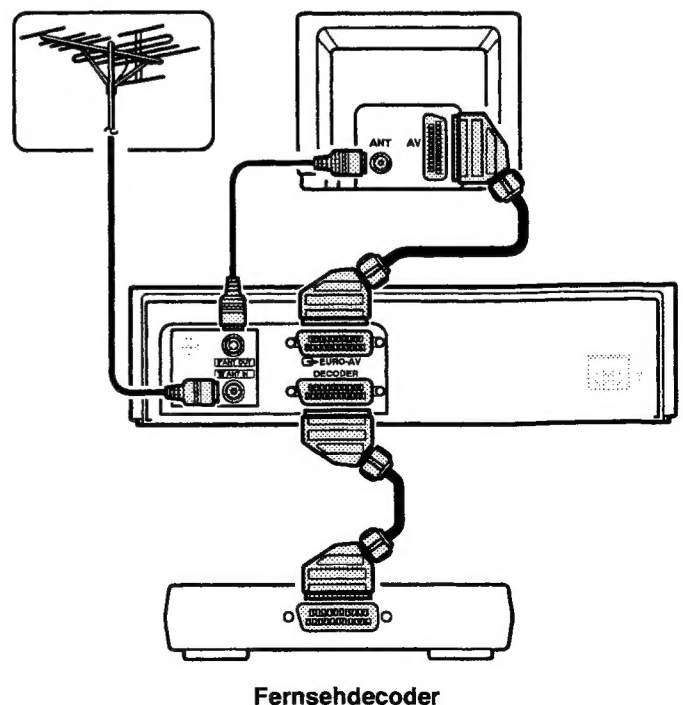
- ☐ Mit dieser Taste kann die Anzeige "VCR" ein- und ausgeschaltet werden.
- Schalten Sie für die Wiedergabe des Videorecorders über das Fernsehgerät die Anzeige "VCR" ein.
- Schalten Sie für die Wiedergabe des Fernsehers über das Fernsehgerät die Anzeige "VCR" aus.

Fernsehdecoder

- ☐ Beim Empfang einer Sendung durch den Tuner des Fernsehgerätes oder des Videorecorders, wird der Decoder automatisch auf das Fernsehgerät bzw. den Videorecorder (VTR) umgeschaltet.
- ☐ Falls eine Sendung sowohl mit dem Tuner des Fernsehgerätes als auch des Videorecorders empfangen wird, wird der Decoder automatisch auf den Videorecorder (VTR) umgeschaltet. Bei der Wiedergabe mit dem Fernsehgerät können in diesem Fall Störungen auftreten. Drücken Sie in diesem Fall die **TV/VCR**-Taste, um die Anzeige "VCR" einzuschalten.

Hinweise:

- Falls der Fernsehdecoder wie in der Abbildung gezeigt angeschlossen ist und sich der Videorecorder in der Bereitschaftsstellung befindet, wird der Fernsehdecoder beim Empfang einer Sendung mit dem Fernsehtuner automatisch auf die Wiedergabe mit dem Fernsehgerät umgeschaltet.
- Um die Decodereinstellungen auf dem Bildschirm anzuzeigen, müssen zum Anschließen des Fernsehgerätes, des Decoders und des Videorecorders 2 SCART-Kabel (21-polig) verwendet werden.

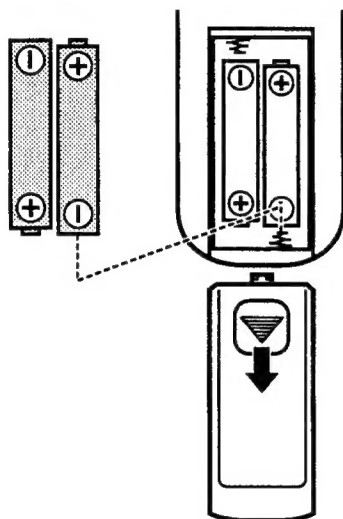


Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

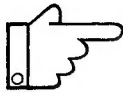
- ❶ Öffnen Sie den Batteriefachdeckel.
- ❷ Setzen Sie zwei 1,5 V-Batterien "AA (IEC R6)" richtig gepolt in das Batteriefach ein.
- ❸ Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.

Hinweise:

- Richten Sie die Fernbedienung innerhalb eines Winkels von ca. 30° gegen die Gerätevorderseite.
- Die Reichweite von der Gerätevorderseite beträgt ca. 6 Meter.
- Die Lebensdauer der Batterien beträgt unter normalen Betriebsbedingungen etwa sechs Monate. Bei erschöpften Batterien nimmt die Reichweite der Fernbedienung ab, in diesem Fall müssen Sie die Batterien durch neue ersetzen.
- Falls Sie die Fernbedienung während längerer Zeit nicht benutzen, sollten Sie die Batterien herausnehmen.



VIDEORECORDER-VOREINSTELLUNGEN



Führen Sie alle Anschlüsse aus, setzen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein und führen Sie die Schritte 1 bis 4 zum Voreinstellen des Videorecorders aus.

Die 4 Schritte zum Voreinstellen werden nacheinander auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. Führen Sie die Einstellungen mit der Fernbedienung aus.

D

- Falls Sie die Voreinstellungen nicht zum ersten Mal ausführen, wird auf die Seite 8 verwiesen.

Schalten Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät ein.

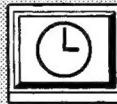
1 Einstellen des Fernsehgerätes auf den Videokanal



2 Einstellen der Sprache



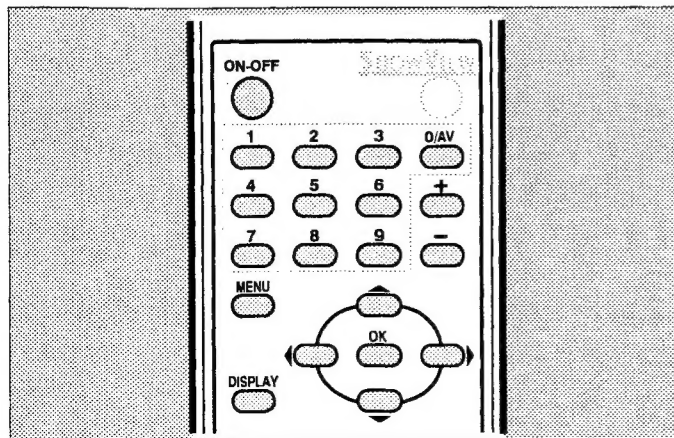
3 Einstellen der Uhrzeit



4 Abstimmen der Fernsehsender



Nach Ausführung der Schritte 1 bis 4 sind Sie bereit den Videorecorder in Betrieb zu nehmen.



1 Einstellen des Fernsehgerätes auf den Videokanal



Die folgende Einstellung braucht nur ausgeführt zu werden, wenn zum Anschließen des Fernsehgerätes der AV-Anschluß nicht verwendet wurde.

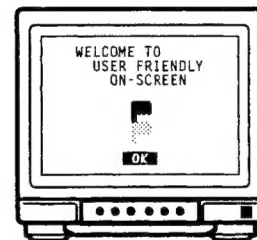
Falls der Videorecorder wie im Abschnitt "ANSCHLÜSSE" unter "AV-Anschluß" beschrieben am Fernsehgerät angeschlossen wurde, brauchen Sie das Fernsehgerät nur in die AV-Betriebsart umzuschalten, so daß der Begrüßungsbildschirm erscheint.

Falls der Videorecorder wie im Abschnitt "ANSCHLÜSSE" unter "HF-Anschluß" beschrieben am Fernsehgerät angeschlossen wurde, werden die Signale des Videorecorders in Hochfrequenzsignale (Radiosignale) umgewandelt, so daß sie mit einem gewöhnlichen Fernsehgerät wiedergegeben werden können.

Stellen Sie an Ihrem Fernsehgerät "VCR", "AV" bzw. die Position für den Videorecorder ein. (Für nähere Hinweise wird auf die Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes verwiesen.)

Falls notwendig, müssen Sie das Fernsehgerät so abstimmen, daß das Begrüßungsbild (Ausgang auf UHF-Kanal 36) klar wiedergegeben wird.

Falls an Ihrem Fernsehgerät keine Position für einen Videorecorder vorhanden ist, müssen Sie eine von keinem Sender belegte Position einstellen und das Fernsehgerät so abstimmen, bis der Begrüßungsbildschirm (Ausgang auf UHF-Kanal 36) klar wiedergegeben wird.



Falls in Ihrem Empfangsgebiet ein Sender den Ausgangskanal Ihres Videorecorders (UHF-Kanal 36) verwendet, kann das Begrüßungsbild unstabil und gestört sein. Stellen Sie in diesem Fall den Ausgang wie folgt auf einen anderen Kanal ein.

- Stellen Sie das Fernsehgerät auf einen UHF-Kanal zwischen 30 und 39 ein.
- Drehen Sie mit einem kleinen Schraubenzieher die Videokanaleinstellschraube (CH) an der Rückseite des Videorecorders nach rechts, um einen höheren Kanal als 36, bzw. nach links, um einen tieferen Kanal als 36 einzustellen.

Stimmen Sie das Fernsehgerät, falls notwendig, so ab, daß das Begrüßungsbild klar wiedergegeben wird.

Dieser Kanal ist Ihr Videokanal

Stellen Sie das Fernsehgerät auf den Videokanal ein, um eine Videokassette wiederzugeben oder um einen Fernsehsender, der mit dem Tuner des Videorecorders abgestimmt ist, zu empfangen.

Drücken Sie die OK-Taste der Fernbedienung, nachdem der Videokanal vorabgestimmt ist.

2

Einstellen der Sprache



Die Sprache, in welcher die Bildschirmmenüs angezeigt werden, kann unter 10 verschiedenen Sprachen (**Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Deutsch, Holländisch, Schwedisch, Finnisch, Dänisch und Portugiesisch**) ausgewählt werden. Bei der ersten Inbetriebnahme oder wenn der Netzstecker für länger als eine Stunde nicht angeschlossen war, werden die Menüs in **Englisch** angezeigt.



Wählen Sie die gewünschte Sprache durch Drücken der Cursortasten (▲, ▼, ◀ oder ▶) der Fernbedienung und drücken Sie danach die **OK**-Taste.

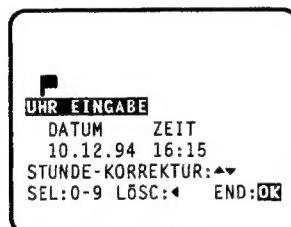
3

Einstellen der Uhrzeit



Stellen Sie mit den Zahlentasten der Fernbedienung das Datum (Tag, Monat, Jahr) und die Uhrzeit (Stunden, Minuten) ein.

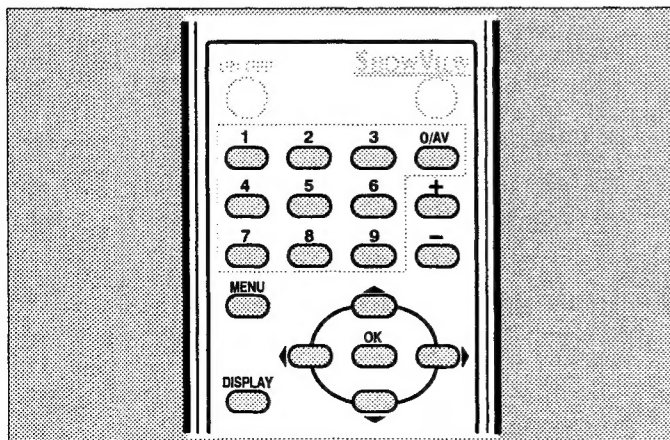
Beispiel: Drücken Sie für die Einstellung des **10. Dezembers 1994, 16:15** nacheinander die **Zahlentasten 10 - 12 - 94 - 16 - 15**.



Eine falsch eingegebene Zahl können Sie mit der Taste (◀) löschen und danach können Sie die richtige Zahl erneut eingeben.

Drücken Sie nach abgeschlossener Datums- und Uhrzeiteingabe die **OK**-Taste.

Hinweis: Beim Drücken der **OK**-Taste beginnen die Sekunden von "00" zu laufen.



4

Abstimmen der Fernsehsender



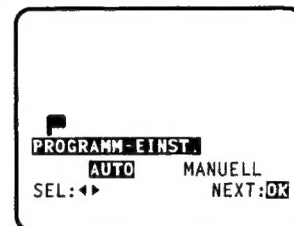
Vom angezeigten Abstimmungsmenü können Sie zwischen **"AUTO"** und **"MANUELL"** wählen.

Der Videorecorder ist mit einem Tuner ausgerüstet, der für insgesamt 44 Fernsehkanäle vorprogrammiert werden kann.

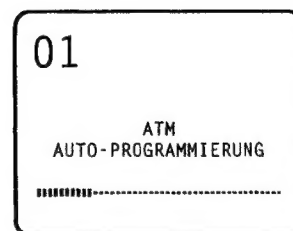
Automatische Vorabstimmung

Hinweis: Falls die automatische Vorabstimmung (ATM) zum Abstimmen der Kanäle verwendet wird, werden alle verschlüsselten Kanäle automatisch auf Kanalpositionnummern abgestimmt. Für die Wiedergabe dieser Kanäle muß die **PAY** TV-Funktion auf **"EIN"** gestellt werden. (Siehe Abschnitt **"PAY TV-Funktion"** auf Seite 7.)

Mit dieser Abstimmbetriebsart werden alle in Ihrem Empfangsgebiet verfügbaren Sender automatisch vorabgestimmt, beginnend mit der Kanalnummer **"1"**. Drücken Sie nach dem Einstellen von **"AUTO"** die **OK**-Taste.



- Die verfügbaren Sender werden mit der automatischen Vorabstimmung (ATM) nacheinander auf die Kanalpositionen abgestimmt, beginnend mit der Positionsnummer **"1"** und dem Sender mit der niedrigsten Frequenz.
- Während dem automatischen Abstimmen wird mit der Abstimmungsanzeige (■■■■■■■■■■) die ungefähre Position des Kanalsuchlaufs angezeigt.
- Nach dem Vorabstimmen eines gefundenen Senderkanals nimmt die Zahl an der oberen linken Bildschirmecke um eins zu.



Nach dem Vorabstimmen aller verfügbaren Sender wird die Funktion ausgeschaltet und auf dem Bildschirm wird der Sender empfangen, der auf der Kanalposition **"1"** abgestimmt ist.

Für die unbesetzt verbleibenden Kanalpositionen wird die Überspringfunktion programmiert.

Hinweis: Falls der Videorecorder auf Videorecorder eingestellt ist, kann die automatische Vorabstimmung (ATM) nicht angewendet werden.

VIDEORECORDER-VOREINSTELLUNGEN

Manuelle Vorabstimmung

Mit der manuellen Vorabstimmung können die Einstellungen der automatischen Vorabstimmung "AUTO" geändert oder Sender auf bestimmte Kanalpositionsnummern abgestimmt werden.

Bei dieser Vorabstimmungsart können auch die Überspringfunktion und die Feinabstimmung eingestellt werden.

Wählen Sie mit der Cursortaste (▶) "MANUELL" und drücken Sie die OK-Taste.

Wählen Sie mit den Cursortasten (▲ oder ▼) die gewünschte Funktion, führen Sie die Einstellung mit den Cursortasten (◀ oder ▶) aus und drücken Sie die OK-Taste.

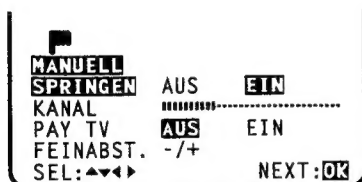
[1] Überspringfunktion

Beispiel: Falls nur auf den Kanalpositionsnummern 1 bis 10 Sender vorabgestimmt sind, programmieren Sie die Überspringfunktion für die Kanalpositionsnummern 11 bis 44, so daß diese Kanalpositionsnummern beim Drücken der Kanaltasten (+ oder -) nicht eingestellt werden.

[1] Überspringfunktion

Um die Überspringfunktion zu programmieren wählen Sie mit der Cursortaste (▲ oder ▼) die Zeile "SPRINGEN", wählen Sie mit der Cursortaste (▶) "EIN" und drücken Sie die OK-Taste.

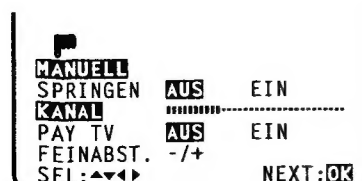
Drücken Sie die OK-Taste.



[2] Abstimmung

Beispiel: Abstimmen des UHF-Kanals "23" auf die Kanalposition "1".

- Die vorabgestimmte Kanalpositionsnummer wird an der linken oberen Bildschirmecke angezeigt. Die erste Kanalpositionsnummer wird als "01" angezeigt. Die Kanalpositionsnummer kann mit den Zahlentasten der Fernbedienung geändert werden.
- Wählen Sie mit der Cursortaste (▼ oder ▲) "KANAL" und kontrollieren Sie, ob die Zeile "SPRINGEN" auf "AUS" gestellt ist.



- Drücken Sie die Cursortaste (▶), um den Senderkanal mit der nächst höheren Frequenz abzustimmen. Wenn Sie die Cursortaste (◀) drücken wird der Sender mit der nächst niedrigeren Frequenz abgestimmt.

- Während dem automatischen Abstimmen wird mit der Abstimmanzeige (■■■■■■■■■■) die ungefähre Position des Kanalsuchlaufs angezeigt. Mit zunehmender Kanalnummer nimmt die Anzahl der Anzeigebalken zu.
- Sobald ein Sender gefunden ist, wird der Suchlauf unterbrochen und der Sender auf diesem Kanal wird empfangen.

Drücken Sie die Cursortaste (◀ oder ▶) bis der Sender des gewünschten Kanals (Beispiel: Kanal 23) auf dem Bildschirm empfangen wird.

- Drücken Sie die OK-Taste.

Damit ist der Kanal 23 auf die Kanalpositionsnummer "1" abgestimmt.

Nach abgeschlossener Abstimmung wechselt die Kanalpositionsnummer an der linken oberen Bildschirmecke auf "02".

Wiederholen Sie die Schritte ③ und ④ um einen anderen Senderkanal auf diese Kanalpositionsnummer abzustimmen oder stellen Sie mit den Zahlentasten der Fernbedienung eine andere Kanalpositionsnummer ein, auf der Sie einen Senderkanal vorabstimmen wollen.

[3] PAY TV-Funktion

Bei Verwendung eines Decoders zum Empfang eines verschlüsselten PAY TV-Senders drücken Sie die Cursortaste (▶), um "EIN" einzustellen.

Wählen Sie die Stellung "AUS" für die anderen Kanäle, die ohne Decoder empfangen werden können.

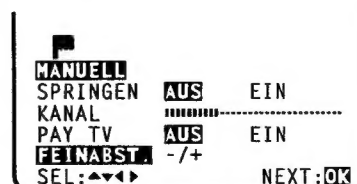
Drücken Sie nach abgeschlossener Eingabe die OK-Taste.

[4] Feinabstimmung

Der Empfang eines schlecht abgestimmten Senderkanals kann mit der manuellen Feinabstimmung verbessert werden. Wählen Sie mit der Cursortaste (▼) die Zeile "FEINABST." und stellen Sie den Bild- und Tonempfang mit der Cursortaste (◀ oder ▶) optimal ein.

Beim Drücken der Cursortaste (◀ oder ▶) wird "-" bzw. "+" eingestellt.

Drücken Sie die OK-Taste, sobald der Sender optimal abgestimmt ist.



Drücken Sie die MENU-Taste, wenn alle Kanalpositionsnummern vorabgestimmt sind.

ÄNDERUNG UND KORREKTUR DER EINSTELLUNGEN

Hinweis: Falls auf der Digitalanzeige "– : –" angezeigt wird, müssen das Datum, die Uhrzeit (und die Aufnahmeprogramme) eingestellt werden.

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.

Stellen Sie das gewünschte Menü (**TIMER**, **INDEX** oder **MODUS**) mit der Cursortaste (◀ oder ▶) ein und führen Sie die nachstehenden Schritte für die Änderung oder Korrektur einer Einstellung aus.

Das Vorgehen ist gleich wie für "**VIDEORECORDER-VOREINSTELLUNGEN**" auf Seite 5.

1 Einstellen des Fernsehgerätes auf den Videokanal



Hinweis: Der Begrüßungsbildschirm erscheint nur, wenn der Videorecorder zum ersten Mal am Netz angeschlossen wird, oder wenn die Stromversorgung für länger als eine Stunde unterbrochen war.

Wenn der Videokanal einmal eingestellt ist, braucht er normalerweise nicht geändert zu werden.

Falls Sie ein anderes Fernsehgerät verwenden, oder aus einem anderen Grund können Sie den Videokanal einstellen, während Sie mit dem Videorecorder eine Kassette wiedergeben und das Fernsehgerät wie auf der Seite 5 beschrieben abstimmen.

2 Einstellen der Sprache



- ① Drücken Sie die **MENU**-Taste.
- ② Wählen Sie mit der Cursortaste (▶) "**MODUS**".
- ③ Drücken Sie die **OK**-Taste.
- ④ Wählen Sie mit der Cursortaste (▼) "**SPRACHE**".
- ⑤ Drücken Sie die **OK**-Taste.

3 Einstellen der Uhrzeit



- ① Drücken Sie die **MENU**-Taste.
- ② Die Einstellung "**TIMER**" wird gewählt.
- ③ Drücken Sie die **OK**-Taste.
- ④ Wählen Sie mit der Cursortaste (▼) "**UHR EINGABE**".
- ⑤ Drücken Sie die **OK**-Taste.

Drücken Sie zum Einstellen der Sommer/Standardzeit (**STUNDE-KORREKTUR**) die Cursortaste (▲ oder ▼).

4 Abstimmen der Fernsehsender



- ① Drücken Sie die **MENU**-Taste.
- ② Wählen Sie mit der Cursortaste (▶) "**MODUS**".
- ③ Drücken Sie die **OK**-Taste.
- ④ Die Einstellung "**PROGRAM-EINST.**" wird gewählt.
- ⑤ Drücken Sie die **OK**-Taste.

BILDSCHIRMANZEIGE

Menüs und Grundbedienung

Der Videorecorder kann einfach anhand der auf dem Bildschirm gezeigten Menüs programmiert werden.

Die Menüs werden mit der Fernbedienung eingestellt. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen. Die Tasten, die für das betreffende Menü verwendet werden können, sind am unteren Bildschirmrand angegeben.

Falls Sie sich die Grundbedienung merken, können Sie die einzelnen Einstellungen einfach machen, wenn Sie die folgenden Schritte für das betreffende Menü ausführen.

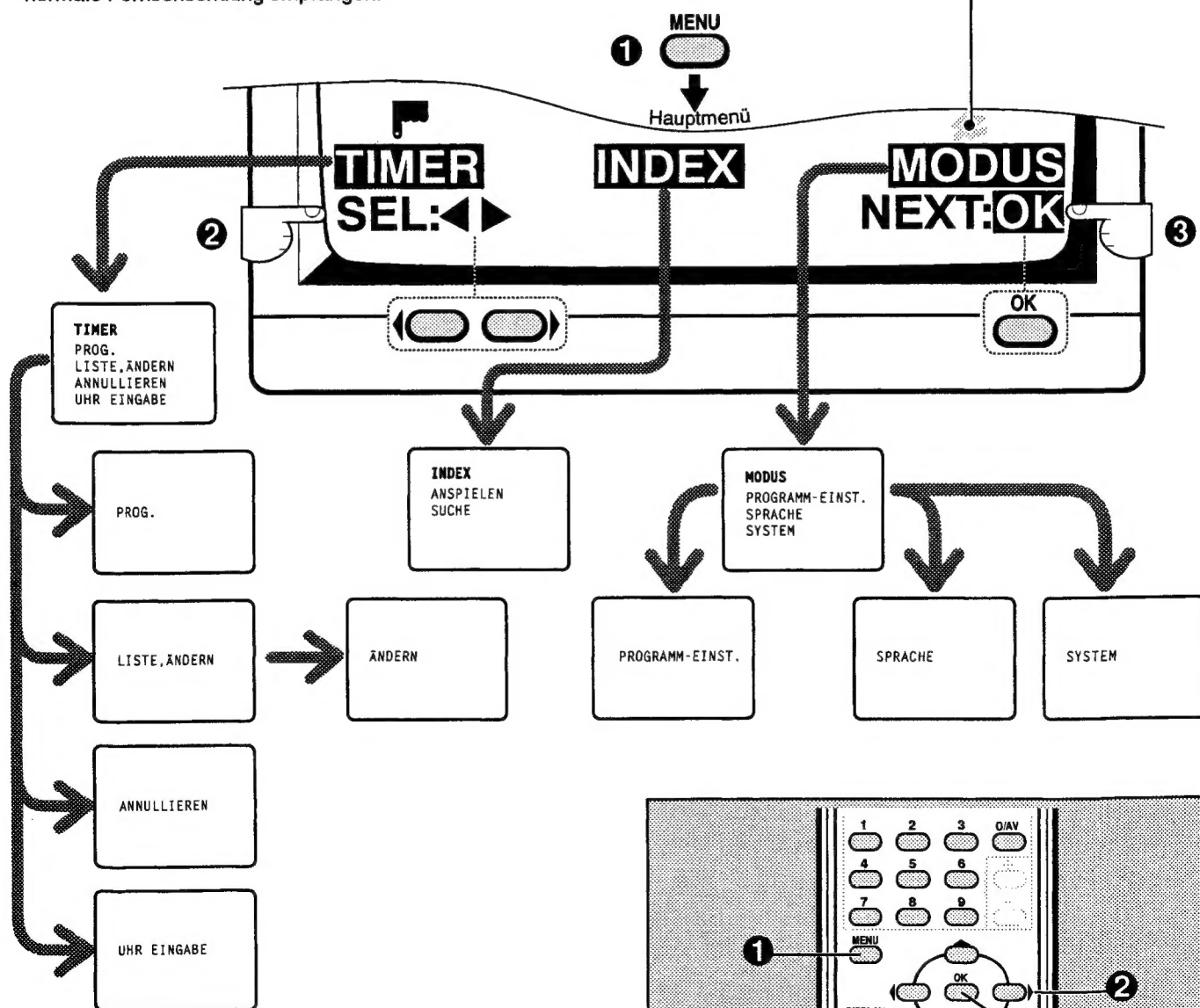
Hinweise:

- Kontrollieren Sie, ob das Fernsehgerät auf den voreingestellten Videokanal oder in die AV-Betriebsart eingestellt ist, weil sonst das Menü nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Falls Sie ein falsches Untermenü eingestellt haben, können Sie durch zweimaliges Drücken der **MENU**-Taste wieder zum Hauptmenü zurückkehren.
- Um ein begonnenes Menü zu annullieren, können Sie die **MENU**-Taste einmal drücken, so daß Sie wieder eine normale Fernsehsendung empfangen.

Grundbedienung

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.
 - 2 Stellen Sie das gewünschte Untermenü mit den Cursortasten ein.
 - 3 Drücken Sie die **OK**-Taste.
 - 4 Das eingestellte Untermenü erscheint.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um ein anderes Untermenü einzustellen,
 - oder geben Sie mit den Zahlentasten die richtige Einstellung, wie das Datum, die Uhrzeit usw. ein.
- Ganz allgemein sollten Sie sich immer an die Anweisungen auf der unteren Bildschirmseite halten.

Falls das Bildschirmmenü wegen einer im Hintergrund empfangenen Fernsehsendung schwierig zu lesen ist, können Sie die **DISPLAY**-Taste drücken, um die Schrift auf blauem Hintergrund zu zeigen. Wenn Sie diese Taste noch einmal drücken, wird wieder auf die Fernseh wiedergabe zurückgeschaltet.



EINLEGEN UND ENTNEHMEN DER KASSETTE

Einlegen

Wenn Sie eine Videokassette einschieben, wird sie automatisch eingezogen, und die Kassettenanzeige (●●) leuchtet.

Einschaltautomatik

Der sich in der Bereitschaft befindliche Videorecorder wird beim Einschieben einer Kassette eingeschaltet.

Entnehmen

Kassettenauswurf bei ausgeschaltetem Videorecorder

Beim Betätigen der **EJECT** -Taste in der Bereitschaftsstellung wird die Kassette ausgeworfen.

VORSICHT: Stecken Sie Ihre Hand oder andere Gegenstände nicht in das Kassettenfach, weil Sie sich verletzen können oder der Videorecorder beschädigt werden kann.

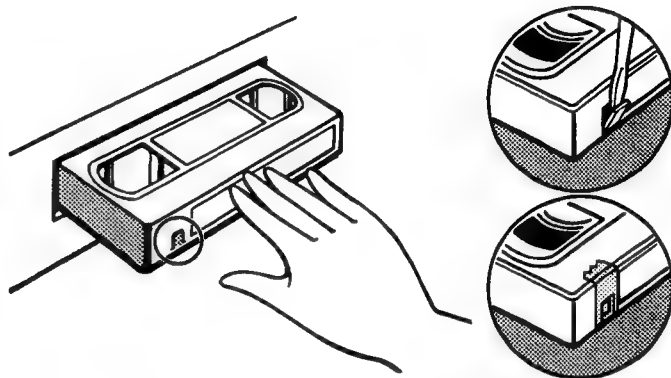
Halten Sie kleine Kinder vom Videorecorder fern.

Löschschriftlasche

Um Ihre Aufnahmen vor unbeabsichtigtem Löschen zu schützen, können Sie die Löschschriftlasche auf der Kassettenrückseite herausbrechen. Bei ausgebrochener Löschschriftlasche können auf der Kassette keine Aufnahmen gemacht werden.

Hinweis: Die Löschschriftlasche muß komplett entfernt werden.

Überkleben Sie die Laschenöffnung zweifach mit Klebeband, um die Kassette erneut zum Aufnehmen verwenden zu können.



WIEDERGABE

1 Legen Sie die Videokassette ein.

2 Drücken Sie die **PLAY** -Taste.

Wiedergabeautomatik

Der Videorecorder beginnt automatisch mit der Wiedergabe, falls eine Kassette mit ausgebrochener Löschschriftlasche eingeschoben wird.

3 Drücken Sie zum Beenden der Wiedergabe die **STOP** -Taste.

- Drücken Sie die **<<REW**-Taste, um das Band zurückzuspulen.
- Drücken Sie die **FF>>**-Taste, um das Band vorzuspulen.

Kassettenauswurfautomatik

Bei der Wiedergabe einer Kassette mit ausgebrochener Löschschriftlasche wird am Bandende das Band automatisch zurückgespult und die Kassette ausgeworfen.

ASO HIGH-Funktion

Durch die Verwendung der ASO HIGH-Funktion während der Wiedergabe kann die Bildqualität Ihrem Geschmack angepaßt werden.

- ☐ Drücken Sie die **ASO HIGH**-Taste während der Wiedergabe, um die Funktion einzuschalten (die Anzeige "ON" blinkt für 5 Sekunden).
- ☐ Wenn Sie die **ASO HIGH**-Taste nochmals drücken, wird die Funktion ausgeschaltet (die Anzeige "OFF" blinkt für 5 Sekunden).

Spurlageeinstellung

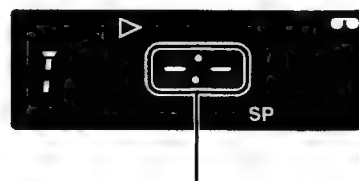
Automatische Spurlageeinstellung

- 1** Drücken Sie bei gestörtem Wiedergabebild die **ATR**-Taste, um die optimale Spurlage automatisch einzustellen.

Manuelle Spurlageeinstellung

- 2** Falls das Wiedergabebild immer noch gestört ist, stellen Sie die Spurlage mit den Kanal-Tasten (**-**, **+**) manuell ein, um die Störungen auf ein Minimum zu reduzieren.
- Sie können die Spurlageeinstellung wieder auf die "**Mittelstellung**" zurückstellen, wenn Sie beide Kanal-Tasten (**∇**, **Δ**) gleichzeitig drücken.

Hinweis: Die Spurlage kann nicht eingestellt werden, wenn ein Bildschirmmenü angezeigt wird.



(-) ← Mittelstellung → (+)

SPEZIELLE WIEDERGABEFUNKTIONEN

Suchlauf vorwärts

- ☐ Drücken Sie während der Wiedergabe oder während dem Vorspulen die **FF ▷▷**-Taste, um das Bild beim Umspulen zu betrachten.
- ☐ Drücken Sie die **PLAY ▶**-Taste, um wieder auf die normale Wiedergabe umzuschalten.

Suchlauf rückwärts

- ☐ Drücken Sie während der Wiedergabe oder während dem Rückspulen die **◀◀REW**-Taste, um das Bild beim Umspulen zu betrachten.
- ☐ Drücken Sie die **PLAY ▶**-Taste, um wieder auf die normale Wiedergabe umzuschalten.

Hinweis: Zum einfacheren Auffinden einer bestimmten Stelle können Sie durch Drücken der **FF ▷▷**-Taste zwischen dem Vorspulen und dem Vorwärts-Bildsuchlauf und durch Drücken der **◀◀REW**-Taste zwischen dem Rückspulen und dem Rückwärts-Bildsuchlauf umschalten.

Standbild

- ☐ Drücken Sie während der Wiedergabe die **PAUSE ||**-Taste, um auf die Standbildwiedergabe umzuschalten.
- ☐ Drücken Sie die **PLAY ▶**-Taste, um wieder auf die normale Wiedergabe umzuschalten.

Standbildeinstellung

- ☐ Falls sich das Standbild nach oben oder unten bewegt, können Sie es mit den Kanal-Tasten (–, +) einstellen.

Einzelbildwiedergabe

- ☐ Drücken Sie während der Wiedergabe die **PAUSE ||**-Taste, um auf die Einzelbildwiedergabe umzuschalten. Mit jedem Tastendruck wird auf das nächste Einzelbild geschaltet.
- ☐ Drücken Sie die **PLAY ▶**-Taste, um wieder auf die normale Wiedergabe umzuschalten.

Zeitlupe

- ☐ Drücken Sie während der normalen Wiedergabe oder der Standbildwiedergabe die **SLOW**-Taste. Die Bandgeschwindigkeit kann mit der **SLOW**-Taste zwischen 1/5 bis 1/25 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit eingestellt werden.
- ☐ Drücken Sie die **PLAY ▶**-Taste, um wieder auf die normale Wiedergabe umzuschalten.

Hinweise:

- Falls die Standbild- oder Zeitlupenwiedergabe für mehr als etwa fünf Minuten eingeschaltet bleibt, wird der Videorecorder zum Schutz des Bandes automatisch in die Stop-Betriebsart umgeschaltet.
- Während den speziellen Wiedergabefunktionen kann das Wiedergabebild etwas gestört sein oder zittern. Dies ist normal und nicht auf einen Gerätefehler zurückzuführen.
- Die Bildqualität für die speziellen Wiedergabefunktionen in der LP-Betriebsart wird nicht garantiert.
- Falls während der Standbild-, der Einzelbild- oder der Zeitlupenwiedergabe auf dem Bild Störstreifen auftreten, können Sie während der Zeitlupenwiedergabe die Kanal-Tasten (–, +) drücken, um die Bildstörungen zu beheben.

ZÄHLWERK-SPEICHER

Das "Linearzählwerk", welches die Bandlaufzeit in Stunden, Minuten und Sekunden anzeigt, ermöglicht ein einfaches Auffinden einer bestimmten Bandstelle, wie zum Beispiel den Beginn einer Aufnahme.

- Beim Einlegen einer Kassette wird das Zählwerk immer auf "0:00:00" zurückgestellt.
- Das Zählwerk wird durch die auf das Band aufgezeichneten Signale gesteuert. Daher funktioniert das Zählwerk nicht, wenn Sie eine unbespielte Kassette abspielen.

Hinweise:

- Wird das Band über die Zählwerkposition "0:00:00" hinaus zurückgespult, so wird ein **Minuswert** ("–") angezeigt.
- Wenn das Band von einer negativen Zählwerkanzeige vorgespult wird, wird das Band an der gespeicherten Position gestoppt.

- 1 Drücken Sie die **RESET**- und die **MEMORY**-Taste, bevor Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe beginnen. Damit ist der Nullpunkt des Zählwerks gespeichert und die Speicheranzeige "**M**" leuchtet auf.

- 2 Wenn Sie am Ende einer Aufnahme oder Wiedergabe die **◀◀REW**-Taste drücken, wird das Band automatisch bis zur gespeicherten Position zurückgespult.



AUFNAHME VON FERNSEHSENDUNGEN

1 Legen Sie eine Videokassette ein.

- Stellen Sie die gewünschte Bandgeschwindigkeit mit der SP/LP-Taste ein.

2 Stellen Sie mit den Zahlentasten oder den Kanal-Tasten (– oder +) den aufzunehmenden Kanal ein.

Beispiel: Kanalposition "2"

3 Drücken Sie die REC ●-Tasten. Damit wird der Videorecorder auf Aufnahme geschaltet. Dies ist das normale Vorgehen zum Aufnehmen.



Kassettenauswurf bei entfernter Löschschutzlasche

Wenn bei ausgebrochener Löschschutzlasche der Videorecorder auf Aufnahme geschaltet wird, wird die Kassette ausgeworfen.

4 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme die STOP ■-Taste.

Rückspulautomatik

Das Band wird automatisch zurückgespult, wenn das Bandende erreicht wird. Diese Funktion wird bei der Aufnahme mit dem Timer oder dem Sofortaufnahmetimer nicht ausgeführt.

Aufnahmedauer

- Die Bandgeschwindigkeit für die Aufnahme kann mit der SP/LP-Taste eingestellt werden.
SP-Betriebsart: beste Bild- und Tonqualität
LP-Betriebsart: längste Aufnahmespielzeit

Kassette	SP-Betriebsart (min.)	LP-Betriebsart (min.)
E-30	30	60
E-60	60	120
E-90	90	180
E-120	120	240
E-150	150	300
E-180	180	360
E-195	195	390
E-210	210	420
E-240	240	480

Sofortaufnahmetimer (QSR)

Einfache Timeraufnahme

Sie können mit einer Aufnahme beginnen und danach die Ausschaltzeit programmieren.

1 Drücken Sie die beiden REC ●-Tasten, um mit der Aufnahme zu beginnen.

2 Drücken Sie die REC ●-Tasten nochmals, so daß auf dem Fernsehbildschirm die Anzeige "QSR - - : - -" erscheint. Nach dem Einstellen der Ausschaltzeit leuchtet die Timeranzeige (□).

Stellen Sie die Aufnahmeausschaltzeit mit den REC ●-Tasten und den Kanal-Tasten (– oder +) innerhalb von 10 Sekunden ein.

- Mit jedem Drücken der REC ●-Tasten wird die Ausschaltzeit um 30 Minuten verlängert.
- Mit jedem Drücken der Taste + wird die Ausschaltzeit um eine Minute verlängert.
- Mit jedem Drücken der Taste – wird die Ausschaltzeit um eine Minute verkürzt.



- Die Aufnahme kann jederzeit durch Drücken der STOP ■-Taste unterbrochen werden.

Überprüfen und Ändern

Beim Drücken der REC ●-Tasten während der Sofortaufnahme blinkt die Ausschaltzeit für 10 Sekunden. Die Ausschaltzeit kann bei blinkender Anzeige mit den REC ●-Tasten und den Kanal-Tasten – oder + geändert werden.

Weitere Aufnahmemöglichkeiten

Herausschneiden von unerwünschten Stellen

- 1 Drücken Sie während der Aufnahme die PAUSE ||-Taste, um die Bild- und Tonaufnahme zu unterbrechen.
- 2 Drücken Sie die PAUSE ||-Taste oder die REC ●-Tasten, um die Aufnahmen fortzusetzen.

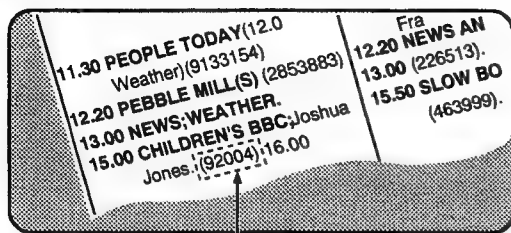
Hinweis: Falls die Aufnahmepause länger als etwa fünf Minuten andauert, wird der Videorecorder automatisch ausgeschaltet, um eine Beschädigung des Bandes zu vermeiden.

Aufnahme eines Programms während Sie sich ein anderes ansehen

- 1 Beginnen Sie mit der Aufnahme des mit dem Videorecorder eingestellten Programms.
- 2 Stellen Sie am Fernsehgerät das Programm ein, das Sie sich gerne anschauen möchten.

PROGRAMMIEREN VON SHOWVIEW-TIMER-AUFNAHMEN

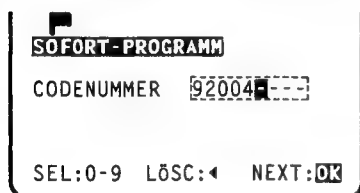
Dieser Videorecorder besitzt ein eingebautes **ShowView**-System. Zum Programmieren einer Timeraufnahme braucht jetzt nur noch die **CODENUMMER** (1 bis 9stellig) eingegeben zu werden, die in der Zeitung oder im Programmheft neben dem Programm gedruckt ist.



CODENUMMER (CODE NUMBER)

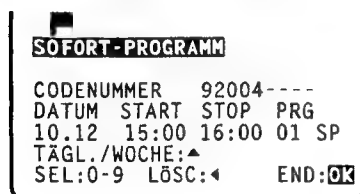
- 1 Drücken Sie die **ShowView**-Taste auf der Fernbedienung.

- 2 Geben Sie die **CODENUMMER** für das aufzunehmende Programm mit den Zahlentasten ein.



Hinweis: Bei einer Fehleingabe können Sie mit der Cursortaste (◀) die falsch eingegebene Zahl löschen, und danach können Sie die richtige Zahl eingeben.

- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste. Auf der Anzeige erscheinen die Einstellungen für die programmierte Aufnahme.



Zusätzliche Einstellungen

- ☐ **Tägliche oder wöchentliche Aufnahmen**
Drücken Sie die Cursortaste (▲), um die folgende Anzeige einzustellen:
"ED" für tägliche Aufnahmen (Montag bis Freitag),
"WK" für wöchentliche Aufnahmen (jede Woche das gleiche Programm), oder keine Anzeige für eine einmalige Aufnahme (siehe obenstehende Anzeige).

Hinweis: Tägliche Aufnahmen sind nur von Montag bis Freitag möglich. Bei einem Programm, das an einem Samstag oder Sonntag gesendet wird, kann die tägliche Aufnahmefunktion nicht eingestellt werden (die Eingabe wird beim Drücken der **OK**-Taste nicht akzeptiert).

- ☐ **VPS-Aufnahmen**
Drücken Sie zum Ein- und Ausschalten der VPS-Funktion die Cursortaste (▼):
für VPS-Aufnahmen muß die Anzeige "VPS" leuchten, für normale Aufnahme ist keine Anzeige vorhanden.
- ☐ **Einstellung der Aufnahme-Bandgeschwindigkeit**
Drücken Sie die **SP/LP**-Taste, so daß rechts neben der Kanalpositionsnummer die folgende Anzeige erscheint:
"SP" für Normalspiel-Betriebsart (hohe Bildqualität),
"LP" für Langspiel-Betriebsart (lange Aufnahmezeit).
- ☐ **Aufnahme von einer externen Quelle**
Drücken Sie die **0/AV**-Taste zweimal, so daß die Anzeige "PRG" (Kanalposition) auf "AV" wechselt.

Falls bereits eine Kanalpositionsnummer angezeigt wird, muß die Cursortaste (◀) zweimal gedrückt werden.

Bei dreimaligem Drücken der Cursortaste (◀) wird die Programmeinstellung gelöscht, so daß Sie nochmals den Schritt 2 ausführen müssen.

Codenummer-Programmierung, wenn ein Kanal zum ersten Mal für ein Programm programmiert wird

Falls die Kanalpositionsnummer "PRG" als "--" angezeigt wird, wird dieser Kanal zum ersten Mal in einem Aufnahmeprogramm verwendet und die entsprechende Kanalpositionsnummer ist noch nicht mit der **CODENUMMER** abgespeichert.

Es ist deshalb notwendig, die Kanalpositionsnummer für den gewünschten Kanal einzugeben. Diese Eingabe braucht nur einmal gemacht zu werden. Sie wird automatisch verwendet, wenn das nächste Mal der gleiche Kanal gewählt wird.

Beispiel: Falls zum ersten Mal ein Satelliten- oder Kabel-TV-Sender, der auf Kanal "5" vorabgestimmt ist, mit der **ShowView**-Funktion programmiert wird:

- Geben Sie die **CODENUMMER** ein. Die Einstellungen werden angezeigt und an der Position "PRG" erscheint die Anzeige "--".
- Drücken Sie nacheinander die Zahlentasten "0" und "5", um die Satelliten- oder Kabel-TV-Senderposition einzugeben.



- 4 Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn alle Einstellungen wie gewünscht angezeigt werden.

Damit ist die Timerprogrammierung abgeschlossen. Sie können weitere Programme durch Wiederholen der Schritte 2 bis 4 eingeben, oder Sie können als nächstes den Schritt 5 ausführen.

- 5 Drücken Sie am Ende die **ShowView**-Taste. Damit sind die Einstellungen im Videorecorder abgespeichert. Der Videorecorder wird in die Bereitschaftsstellung umgeschaltet und die Timeranzeige (⌚) leuchtet.

PROGRAMMIEREN VON TIMER-AUFNAHMEN AM BILDSCHIRM

- Für timergesteuerte Aufnahmen können bis zu 6 Programme innerhalb eines Jahres vorprogrammiert werden.
- Es können tägliche (Montag bis Freitag) und wöchentliche Aufnahmen programmiert werden.

Hinweis: Für die Timeraufnahmen werden die Datums- und Uhrzeiteinstellungen des Videorecorders verwendet. Kontrollieren Sie deshalb vor dem Programmieren, ob das Datum und die Uhrzeit des Videorecorders richtig eingestellt sind.

1 Stellen Sie das Bildschirmmenü "PROG." wie nachstehend beschrieben ein.

- ➊ Drücken Sie die **MENU**-Taste.
- ➋ Die Einstellung "TIMER" wird gewählt; drücken Sie die **OK**-Taste.
- ➌ Die Einstellung "PROG." wird gewählt; drücken Sie die **OK**-Taste.

2 Geben Sie mit den Zahlentasten das Datum "DATUM", die Einschaltzeit "START", die Ausschaltzeit "STOP" und die Kanalpositionsnummer "PRG" ein.

Beispiel: Aufnahme eines Programms auf der Kanalposition "2" am 24. Dezember von 21:30 bis 23:15
Geben Sie mit den Zahlentasten 24 - 12 - 2130 - 2315 - 02 ein.



- ❑ **Tägliche oder wöchentliche Aufnahmen**
Drücken Sie die Cursortaste (▲), um die folgende Anzeige einzustellen:
"ED" für tägliche Aufnahmen (Montag bis Freitag),
"WK" für wöchentliche Aufnahmen (jede Woche das gleiche Programm), oder keine Anzeige für eine einmalige Aufnahme (siehe obenstehende Anzeige).
- ❑ **VPS-Aufnahmen**
Drücken Sie zum Ein- und Ausschalten der VPS-Funktion die Cursortaste (▼):
für VPS-Aufnahmen muß die Anzeige "VPS" leuchten, für normale Aufnahme ist keine Anzeige vorhanden.
- ❑ **Einstellung der Aufnahme-Bandgeschwindigkeit**
Drücken Sie die SP/LP-Taste, so daß die folgende Anzeige erscheint:
"SP" für Normalspiel-Betriebsart (hohe Bildqualität),
"LP" für Langspiel-Betriebsart (lange Aufnahmezeit).
- ❑ **Aufnahme von einer externen Quelle**
Drücken Sie die 0/AV-Taste zweimal, so daß die Anzeige "PRG" (Kanalposition) auf "AV" wechselt. Falls bereits eine Kanalpositionsnummer angezeigt wird, muß die Cursortaste (◀) zweimal gedrückt werden.

Hinweis: Bei einer Fehleingabe des Datums oder der Zeiten können Sie mit der Cursortaste (◀) die falsch eingegebene Zahl löschen, und danach können Sie die richtige Zahl eingeben.

3 Drücken Sie nach beendeter Eingabe die **OK**-Taste, um zum normalen Fernsehbildschirm zurückzukehren.

Weitere Timeraufnahmen können durch Wiederholen der Schritte 1 bis 3 gemacht werden.

Nach beendeter Eingabe

Legen Sie eine Leerkassette ein und drücken Sie die **ON-OFF**-Taste.

Der Videorecorder wird in die Bereitschaftsstellung umgeschaltet und die Timeranzeige (⏰) leuchtet.

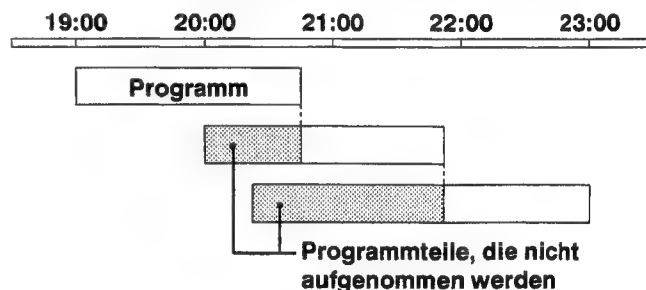
Hinweise für die Timerprogrammierung

Die Timeraufnahme wird nicht gemacht, wenn ...

- Falls beim Umschalten in die Bereitschaftsstellung keine Kassette eingelegt war, blinkt die Anzeige (⏰).
- Falls eine Kassette mit ausgebrochener Löschschutzlasche eingelegt wird, blinkt die Anzeige (⏰) und die Kassette wird ausgeworfen.

Programmprioritäten

- Falls sich die Aufnahmezeiten von verschiedenen Timerprogrammen überlappen, wird das Programm mit der frühesten Einschaltzeit bis zum Ende aufgezeichnet.



- Programmierte VPS-Aufnahmen haben immer Priorität.
- Falls sich zwei programmierte VPS-Aufnahmen überlappen, hat das zuerst aufgenommene Programm Priorität.

Hinweise:

- Drücken Sie die **STOP** ■-Taste, um eine Timeraufnahme zu unterbrechen.
- Falls während einer Timeraufnahme eine Stromunterbrechung auftritt, wird die Aufnahme unterbrochen. Falls die Stromunterbrechung weniger als 60 Minuten dauert und die programmierte Ausschaltzeit noch nicht erreicht ist, wird die Aufnahme wieder fortgesetzt, wenn die Stromversorgung wieder aufgenommen wird.
- Falls bereits sechs Aufnahmen programmiert sind und die **ShowView**-Taste gedrückt wird, erscheint die Anzeige "PROGRAMM VOLL" bzw. das "PROG."-Menü wird nicht angezeigt, wenn Sie es einstellen. In diesem Fall müssen Sie zuerst eine der programmierten Aufnahmen löschen (siehe Seite 15) bevor Sie eine neue Timeraufnahme programmieren können.

ÄNDERN VON TIMERPROGRAMMEINSTELLUNGEN

Anzeige der Timeraufnahmeprogramme und Ändern der Timerprogrammeinstellungen

Die Timerprogrammeinstellungen können zur Kontrolle oder zum Ändern angezeigt werden.

D

Kontrolle

- Das Bildschirmmenü "LISTE, ÄNDERN" wie gezeigt anzeigen.
 - Drücken Sie die **MENU**-Taste.
 - Die Einstellung "**TIMER**" wird gewählt; drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Wählen Sie "**LISTE, ÄNDERN**" mit der Cursortaste (**▼**) und drücken Sie die **OK**-Taste.

Eine Liste der programmierten Timeraufnahmen wird angezeigt.

LISTE, ÄNDERN					
DATUM	START	STOP	PRG		
24.12	21:30	23:15	02	SP	
25.12	12:00	12:15	04	SP	
26.12	06:00	07:15	05	SP	
---	---	---	---	SP	
SEL:▲▼		NEXT:OK			

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Ändern von Timerprogrammeinstellungen

- Wenn die Liste der programmierten Timeraufnahmen angezeigt wird, wählen Sie mit der Cursortaste (**▲** oder **▼**) das zu ändernde Timerprogramm und drücken Sie die **OK**-Taste.

LISTE, ÄNDERN					
DATUM	START	STOP	PRG		
24.12	21:30	23:15	02	SP	
25.12	12:00	12:15	04	SP	
26.12	06:00	07:15	05	SP	
---	---	---	---	SP	
SEL:▲▼		NEXT:OK			

- Wählen Sie mit der Cursortaste (**◀** oder **▶**) die zu ändernde Einstellung, und geben Sie die neue Einstellung mit den Zahlentasten ein. Die Einstellung "**TÄGL./WOCHE**" kann mit der Cursortaste (**▲**) geändert werden. Die Bandgeschwindigkeit können Sie mit der **SP/LP**-Taste umschalten.

ÄNDERN					
DATUM	START	STOP	PRG		
26.12	06:00	07:15	05	SP	
TÄGL./WOCHE:▲					
SEL:▲▼		0-9	END:OK		

- Drücken Sie nach beendeter Eingabe die **OK**-Taste, um zum normalen Fernsehbildschirm zurückzukehren.

Löschen einer programmierten Timeraufnahme

- Wählen Sie auf dem Bildschirm "**ANNULLIEREN**", wie nachstehend beschrieben.
 - Drücken Sie die **MENU**-Taste.
 - Die Einstellung "**TIMER**" wird gewählt; drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Wählen Sie "**ANNULLIEREN**" mit der Cursortaste (**▼**) und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Wählen Sie mit der Cursortaste (**▲** oder **▼**) das zu löschende Programm und drücken Sie die **OK**-Taste.

ANNULLIEREN					
DATUM	START	STOP	PRG		
24.12	21:30	23:15	02	SP	
25.12	12:00	12:15	04	SP	
---	---	---	---	SP	
SEL:▲▼		ANNULLIEREN:OK			

- Drücken Sie nach beendeter Eingabe die **MENU**-Taste, um zum normalen Fernsehbildschirm zurückzukehren.

Hinweis: Falls alle Timerprogramme gelöscht werden, wird automatisch auf den normalen Bildschirm zurückgeschaltet.

VPS-Aufnahme

Zur Steuerung des Videorecorders werden gleichzeitig mit der Fernsehsendung VPS-Signale ausgestrahlt. Mit Hilfe dieser VPS-Signale wird die Ein- und Ausschalzeit einer Timeraufnahme festgelegt.

Die VPS-Steuerung gewährleistet, daß der Videorecorder eine Aufnahme immer zur richtigen Zeit beginnt und beendet, auch wenn sich die Sendezeiten ändern.

- Nicht alle Fernsehsender strahlen VPS-Signale aus. Informieren Sie sich deshalb bitte zuerst, welche Sender in Ihrem Empfangsgebiet VPS-Signale ausstrahlen.
- Falls in der Programmzeitschrift eine neue Anfangszeit angegeben ist, muß die VPS-Zeit programmiert werden.

Bei der VPS-Programmierung wird ein Programm in der Bereitschaftszeit zwischen 20:00 des vorherigen Tages bis 4:00 des folgenden Tages aufgenommen, selbst wenn die Anfangszeit der VPS-Sendung von der angekündigten Sendezeit abweicht.

INDEXSUCHFUNKTION

Bei einer Aufnahme wird am Beginn automatisch ein Indexsignal mitaufgezeichnet. Eine bestimmte Aufnahme läßt sich daher mit Hilfe dieses Indexsignals einfacher auffinden. Nach einer Aufnahmepause werden keine Indexsignale aufgezeichnet.

Hinweise:

- Die Indexsignale sollten mindestens 5 Minuten auseinanderliegen.
- Falls keine Kassette eingelegt ist, kann das "INDEX"-Menü nicht eingestellt werden.

Anspielfunktion

Der Videorecorder sucht beim Vor- oder Rückspulen nach Indexsignalen. Wenn ein Indexsignal gefunden wird, werden die ersten fünf Sekunden der betreffenden Aufnahme wiedergegeben. Danach wird das Band wieder bis zum nächsten Indexsignal umgespult, bis der Anfang bzw. das Ende der Kassette erreicht ist.

- 1 Stellen Sie das "INDEX"-Menü wie nachstehend beschrieben ein.
 - 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.
 - 2 Wählen Sie mit der Cursortaste (▶) "INDEX" und drücken Sie die **OK**-Taste.

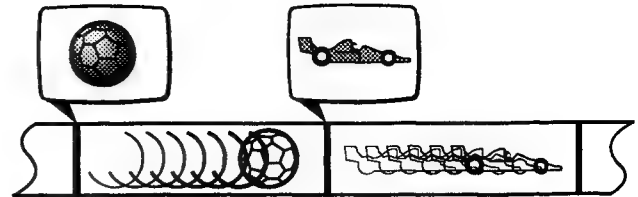
- 2 Wählen Sie mit der Cursortaste (◀ oder ▶) "▶▶" oder "◀◀", um das Band in Vor- bzw. Rückwärtsrichtung abzusuchen.



- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Suchlauf einzuschalten. Bei eingeschaltetem Suchlauf erscheint an der oberen linken Bildschirmcke die Anzeige "ANSPIELEN".

ANSPIELEN ◀◀

- Sobald die gewünschte Aufnahme gefunden ist, drücken Sie die **PLAY ▶**-Taste während 5 Sekunden, in der die Aufnahme wiedergegeben wird, um mit der normalen Wiedergabe von dieser Position zu beginnen.
- Um den Suchlauf zu unterbrechen können Sie die **STOP ■**-Taste drücken.



Indexsuche

Falls der Index relativ zur gegenwärtigen Bandposition bekannt ist, können Sie direkt nach dem Anfang einer bestimmten Aufnahme suchen und mit der Wiedergabe beginnen.

- 1 Stellen Sie das "INDEX"-Menü wie nachstehend beschrieben ein.
 - 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.
 - 2 Wählen Sie mit der Cursortaste (▶) "INDEX" und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - 3 Wählen Sie "SUCHE" mit der Cursortaste (▼).

- 2 Stellen Sie die gewünschte Indexzahl mit der Cursortaste (◀ oder ▶) ein.

Hinweis: Beachten Sie, daß Sie mit der Indexnummer "1" in Rückwärtsrichtung nur an den Beginn der gegenwärtigen Aufnahme gelangen.

Beispiel: Stellen Sie mit der Cursortaste (▶) die Indexnummer "3" auf der "+"-Seite (rechte Seite) ein, um nach der dritten Aufnahme nach der Startposition des Suchlaufs zu suchen.



- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Suchlauf einzuschalten. Bei eingeschaltetem Suchlauf erscheint an der oberen linken Bildschirmcke die Anzeige "SUCHE".

SUCHE 3

- Um den Suchlauf zu unterbrechen können Sie die **STOP ■**-Taste drücken.

AUFNAHME- UND WIEDERGABEEINSTELLUNGEN

Normale Reglereinstellungen

Die normalen Einstellungen sollten nicht verändert werden, außer bei Verwendung einer bestimmten Funktion, die in der Bedienungsanleitung beschrieben ist. (Die normalen Einstellungen werden in Klammern angegeben.)

- [1] 16:9:** 16:9-Fernsehergeräte (AUTO)
Für die Aufnahme und Wiedergabe von Breitwand-Programmen.

Die Aufnahme- und Wiedergabeeinstellungen können im Bildschirmmenü "SYSTEM" ausgeführt werden.

Stellen Sie das Bildschirmmenü "SYSTEM" wie nachstehend beschrieben ein.

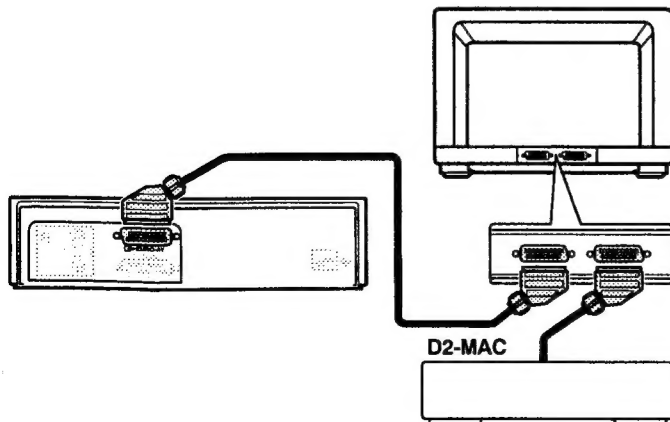
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.
- 2 Stellen Sie mit der Cursortaste (►) "MODUS" ein und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 3 Stellen Sie mit der Cursortaste (▼) "SYSTEM" ein und drücken Sie die **OK**-Taste.
Die Einstellungen werden auf dunklem Hintergrund gezeigt.



- 4 Verwenden Sie die Cursortasten (◀ oder ▶), um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen und drücken Sie die **OK**-Taste.

16:9-FERNSEHGERÄT

Falls Ihr Fernsehgerät mit einem Breitwandbildschirm ausgerüstet ist, kann dieser Videorecorder die 16:9-Steuersignale eines D2-MAC-Decoders verarbeiten, so daß die Aufnahme- und Wiedergabesignale direkt mit dem 16:9-Breitwand-Fernsehgerät kompatibel sind.



Einstellen der 16:9-Funktion

Stellen Sie das Bildschirmmenü "SYSTEM" ein, wie im Abschnitt "AUFNAHME- UND WIEDERGABEEINSTELLUNGEN" beschrieben.

- 1 Stellen Sie mit der Cursortaste (◀ oder ▶) "AUTO" ein, um die 16:9-Funktion einzuschalten, bzw. "AUS", um die 16:9-Funktion auszuschalten und drücken Sie die **OK**-Taste.

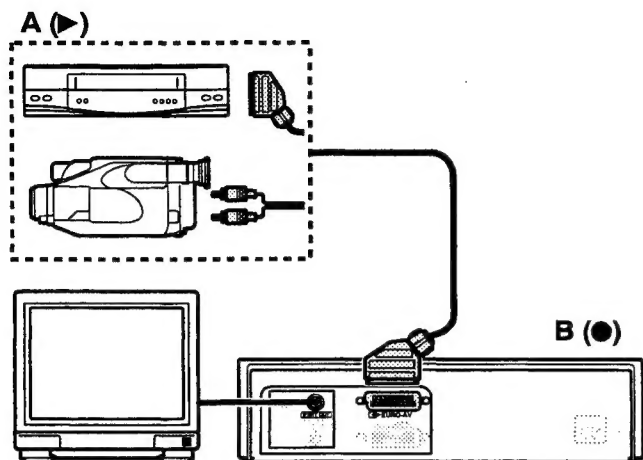
Aufnahme und Wiedergabe

Falls Sie ein 16:9-Fernsehgerät besitzen, sollte Sie die 16:9-Funktion auf "AUTO" stellen. Der Videorecorder verwendet dann automatisch die 16:9-Betriebsart für die Aufnahme und Wiedergabe von 16:9-Programmen und die Normal-Betriebsart für die normalen Programme.

Falls Sie ein normales Fernsehgerät verwenden, sollten Sie die 16:9-Funktion auf "AUS" stellen, so daß auch 16:9-Programme mit einem normalen Fernsehgerät empfangen werden können, allerdings wird das Bild etwas verzerrt, so daß es auf einem normalen Bildschirm wiedergegeben werden kann.

ÜBERSPIELEN VON KASSETTEN

Mit Hilfe von zwei Videorecordern, einem Aufnahme- und einem Wiedergaberecorder, ist es möglich, Kassetten zu überspielen.



- ☐ Schließen Sie den Videorecorder **A** (oder Camcorder) am Videorecorder **B** an.

- 1** Legen Sie die bespielte Kassette in den Wiedergaberecorder **A** ein.
- 2** Legen Sie eine Leerkassette im Videorecorder **B** ein.
- 3** Stellen Sie den Videorecorder **B** in die Betriebsart "AV".
 - ☐ Drücken Sie die **0/AV**-Taste, so daß anstelle der Kanalnummer "AV" angezeigt wird, oder
 - ☐ Drücken Sie die Kanal-Taste (– oder +), so daß anstelle der Kanalnummer "AV" angezeigt wird.
- 4** Stellen Sie den Videorecorder **B** auf Aufnahmepause. (Drücken Sie die **REC ●**- und die **PAUSE ||**-Taste.)
- 5** Beginnen Sie mit der Wiedergabe des Videorecorders **A**, indem Sie die **PLAY ▶**-Taste drücken.
- 6** Drücken Sie die **PAUSE ||**- oder die **REC ●**-Taste des Videorecorders **B**, sobald der Wiedergaberecorder **A** die Bandstelle wiedergibt, bei welcher Sie mit dem Überspielen beginnen wollen.

- 7** Drücken Sie am Ende die **STOP ■**-Taste des Videorecorders **A** und **B**, um das Überspielen zu unterbrechen.

FEHLERSUCHE

Der Videorecorder wurde vor der Auslieferung nach strengsten Maßstäben geprüft und eingestellt. Prüfen Sie bitte bei auftretenden Störungen zuerst die folgenden Punkte.

Störung	Abhilfe
Keine Stromzufuhr	<ul style="list-style-type: none"> Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen.
Keine Funktion der Fernbedienung	<ul style="list-style-type: none"> Die Batterien sind erschöpft.
Kein Empfang von Fernsehsendern	<ul style="list-style-type: none"> Anschlußfehler zwischen Videorecorder und Fernsehgerät. Fehlerhafte Vorabstimmung.
Schlechter Senderempfang des Videorecorders	<ul style="list-style-type: none"> Der Video-Kanal des Fernsehgerätes ist nicht richtig auf den Video-Kanal des Videorecorders abgestimmt.
Kein Wiedergabebild	<ul style="list-style-type: none"> Der Video-Kanal des Fernsehgerätes ist nicht richtig auf den Video-Kanal des Videorecorders abgestimmt.
Gestörtes Wiedergabebild	<ul style="list-style-type: none"> Die Spurlage einstellen. Verschmutzte Videoköpfe. Bringen Sie das Gerät zu einer autorisierten Kundendienststelle oder zu einem Fachhändler.
Keine Aufnahme	<ul style="list-style-type: none"> Die Löschschutzlasche an der Kassette ist ausgebrochen.
Keine timergesteuerten Aufnahmen möglich	<ul style="list-style-type: none"> Die Einschaltzeit oder das Datum wurden nicht richtig eingegeben. Die Uhrzeit ist nicht richtig eingestellt. Stromausfall für länger als 60 Minuten.
Hauptmenü wird nicht angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> Der Videorecorder ist nicht wie im Abschnitt "VIDEORECORDER-VOREINSTELLUNGEN" beschrieben voreingestellt.
ShowView-Taste hat keine Funktion	<ul style="list-style-type: none"> Falls die Anzeige "– : –" am Videorecorder und der Begrüßungsbildschirm erscheint, weil der Videorecorder zum ersten Mal in Betrieb genommen wird oder die Stromzufuhr für länger als eine Stunde unterbrochen war, muß zuerst die "SPRACHE" und die "UHR EINGABE" eingestellt werden.

TASTEN UND ANZEIGEN

In der nachstehenden Tabelle sind die Funktionen der einzelnen Tasten und die entsprechenden Videorecorderanzeigen und Bildschirmanzeigen (für 2 Sekunden) aufgeführt.

Taste	Funktion	Anzeige	
		Videorecorder	Fernsehbildschirm
	Kassette eingelegt		
▽, △, -, +	Kanalwahl auf/ab Spurlageeinstellung während der Wiedergabe Standbildeinstellung während der Standbildwiedergabe	1-44 T - : -	01-44
ASO HIGH	Zum Verbessern der Wiedergabe-Bildqualität	ON oder OFF	
EJECT △	Auswerfen einer Kassette		
⏮, FF ⏭	Vorspulen Suchlauf in Vorwärtsrichtung während der Wiedergabe	▶ (blinkt) ▶	⏭
ON-OFF	Stromzufuhr		
PLAY ▷, PLAY ▶	Wiedergabe	▶	▶
●, REC ●	Aufnahme Einfache Aufnahmeprogrammierung (QSR), wenn Taste während normaler Aufnahme gedrückt wird	REC OFF - : - -	● QSR - : - -
⏪, ⏩REW	Rückspulen Suchlauf in Rückwärtsrichtung während der Wiedergabe	◀ (blinkt) ◀	⏪
□STOP, STOP ■	Ausschalten der Bandbewegung		
1...0	Nur auf der Fernbedienung Zahlentasten für direkte Kanaleingabe Eingabe von Einstellungen auf dem Bildschirm	1-44	01-44
PAUSE	Standbildwiedergabe während der Wiedergabe Aufnahmepause	▶ REC	●
▲, ▼	Cursorbewegung auf/ab auf dem Bildschirm		
▶, ◀	Cursorbewegung rechts/links auf dem Bildschirm		
ATR	Automatische Spurlageeinstellung	T - : - -	
0/AV	Taste für externen Eingang (AV-Betriebsart)	AV	AV
DISPLAY	Ein/Ausschalten der Bildschirmanzeige der Uhrzeit, des Zählwerks usw. Anzeige eines blauen Hintergrundes für die Bildschirmmenüs		09:52 SP 0:00:00 M
MENU	Ein/Ausschalten des Bildschirm-Hauptmenüs		
MEMORY	Zählwerkspeicher	M	
OK	Eingabe der Einstellungen		
RESET	Zählwerkrückstellung	0:00:00	
SLOW	Zeitlupe	▶	
SP/LP	Einstellen der Aufnahme-Bandgeschwindigkeit	SP oder LP	
ShowView	Taste für ShowView-Timeraufnahmen		
TV/VCR	Zum Einstellen der TV- oder VCR-Betriebsart	VCR	

TECHNISCHE DATEN

Allgemein

Videoformat:	VHS PAL
Fernsehsystem:	CCIR: 625 Zeilen, PAL-Farbsignale
Videoköpfe:	4 Köpfe
Bandgeschwindigkeit:	SP: 23,39 mm/s LP: 11,70 mm/s
HF-Konverter:	eingebauter UHF-Konverter
Konverterausgang:	Kanäle 30 bis 39, einstellbar
Uhrzeitanzeige:	24 Stunden-Anzeige
Speicherschutz:	ca. 1 Std.
Timer-Aufnahme:	6 Programme/1 Jahr und Funktion für tägliche und wöchentliche Aufnahmen
Netzspannung:	220 - 240 V, 50Hz
Abmessungen:	360(B) x 89(H) x 293 (T) mm
Gewicht:	ca. 4 kg
Leistungsaufnahme:	22W

Elektrische Daten

Video-Eingang:	0,5 - 2,0Vp-p, $75 \pm 5 \Omega$
Video-Ausgang:	1,0 \pm 0,2Vp-p, $75 \pm 5 \Omega$
Audio-Eingang:	-3,8 dBs, mehr als 10 k Ω
Audio-Ausgang:	-3,8 dBs, weniger als 1 k Ω
Video-Rauschabstand:	mehr als 43 dB
Horizontalauflösung:	mehr als 240 Zeilen

Zubehör

Bedienungsanleitung.....	1
Netzkabel.....	1
Antennenausgangskabel.....	1
Fernbedienung	1
1,5 V-Batterie Größe "AA (IEC R6)"	2

Änderungen vorbehalten.

Dieses Gerät entspricht den Richtlinien EEC 87/308.

Automatische Videokopfreinigung

Der Videorecorder ist mit einer automatischen Videokopf-Reinigungsvorrichtung ausgerüstet, die bei jedem Einlegen und Entnehmen einer Kassette den Videokopf reinigt. Falls während der Wiedergabe Bildstörungen auftreten, wird jedoch empfohlen, eine im Handel erhältliche Reinigungskassette zu verwenden.

WARTUNG

Dieser Videorecorder ist ein Präzisionsgerät, das bei sorgfältiger Behandlung störungsfrei laufen wird. Sollten dennoch Störungen auftreten, versuchen Sie bitte nicht, das Gehäuse zu öffnen und Reparaturen selbst vorzunehmen. Überlassen Sie die Wartung und Reparatur stets Ihrem Fachhändler oder einer autorisierten Kundendienststelle.